

Herren Kreisliga A Nordwest

SF Großerlach II : TTV Burgstetten II
Samstag, 08.10.2022, 19:00 Uhr

Janson fixiert zwei Punkte für den SF Großerlach II

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SF Großerlach II im Spiel der Herren Kreisliga A Nordwest gegen den TTV Burgstetten II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Sven Janson, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Frank / Kalmbach gegen Winter / Ergesi zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Mit 11:2, 11:6, 4:11, 11:7 siegten derweil Janson / Zendler gegen Hoppe / Tade und gaben dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange mit Weller / Lehnert ringen mussten Scheider / Kübler in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Sven Janson beim 12:10, 11:7, 7:11, 11:5 gegen Kai Winter doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim nachfolgenden 11:4, 11:9, 11:6 gegen Michael Hoppe fand Rainer Frank von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Erfolg verpasste Julian Zendler beim 17:19, 9:11, 17:15, 6:11 gegen Franziska Weller und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und von Zendler verloren wurde. Fabian Kalmbach gelang es, Sven Ralph Tade im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Ergesi zeigte Karsten Scheider seinem Gegner die Grenzen auf. Zwar brachte Leon Lehnert Michael Kübler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Kübler mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF Großerlach II und des TTV Burgstetten II. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sven Janson den Gastspieler Michael Hoppe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Großerlach II nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der TTV Burgstetten II vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen die SG Weissach im Tal ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Großerlach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den TSV Oberbrüden III.

Statistik:

SF Großerlach II

Doppel: Frank / Kalmbach 1:0, Janson / Zendler 1:0, Scheider / Kübler 1:0

Einzel: S. Janson 2:0, R. Frank 1:0, J. Zendler 0:1, F. Kalmbach 1:0, K. Scheider 1:0, M. Kübler 1:0

TTV Burgstetten II

Doppel: Hoppe / Tade 0:1, Winter / Ergesi 0:1, Weller / Lehnert 0:1

Einzel: M. Hoppe 0:2, K. Winter 0:1, S. Tade 0:1, F. Weller 1:0, L. Lehnert 0:1, A. Ergesi 0:1